

M00000948**Spleissmuffe FMP hybrid, 48-fach, 192ANT, 4mm, Fensterschnitt, Attema****Beschreibung**

Die Verteilerdose von Attema wurde entwickelt, um die logistische Planung beim Bau von Fibre-to-the-Home-Netzen zu vereinfachen, indem der Tiefbau von der späteren Endmontage der Glasfasern getrennt wird. In dem stabilen Kunststoffgehäuse wird die benötigte Überlänge an LWL-Kabeln oder Leerrohren in Kabel- oder Leerrohrschichten gelagert und ist so vor späteren Grabungsarbeiten geschützt. Die Unterputz-Verteilerdose entspricht der Gruppe 2 nach der Norm EN124. Mit der gelagerten Überlänge kann der Schweißer sie in einem Schweißen in geschützter Umgebung. Der Schweißtechniker verwendet eine separat erhältliche Faser-Management-Platte (FMP), die er an der Unterseite des Deckels anbringt und dann die Überlänge wieder in das Gehäuse einlegt. Die Verteilerdose ist in Kombination mit der Fiber Management Plate auf sieben Arten gegen Wasserschäden geschützt und damit die zuverlässigste Lösung in allen FttX-Situationen. Die Verteilerdose ist für 48 (Kunden-)Anschlüsse geeignet. Die einspeisenden und absteigenden LWL-Kabel behalten ihre mechanische Festigkeit und Wasserdichtigkeit bis zum Einspeiserahmen. Von dort aus führt der Schweißer jedes abgemantelte Kundenkabel schnell und einfach in einen separaten flexiblen, wasserdichten Einführungsstutzen mit integrierter Zugentlastung ein. Für die richtige Kodierreihenfolge sind die Anschlussnummern auf der Vorder- und Rückseite des Rahmens markiert. Das Festigkeitselement des Minikabels legt er in eine vormontierte Zugentlastung. Anschließend bringt der Konfektionär die Schläuche und Glasfasern strukturiert und geschützt über eingebaute Führungen zu den vormontierten Spleißkassetten. Die integrierte Zugentlastung ist auf die kundenseitigen Kabeldurchmesser eines bestimmten FttH-Konzeptes des jeweiligen Systemintegrators zugeschnitten. Zur einfachen Erkennung ist dieses Bauteil farblich kodiert



verwendet. Stecken Sie in die Eingangsbereiche ohne Kabel ein mitgeliefertes Universal



Blindstopfen. Der Schweißtechniker befestigt die Fiber Management Platte an der Unterseite des sehr stabilen Deckels. Die O-Ring-Dichtung und die flexiblen Eingangsstutzen sorgen für einen wasserdichten Schutz der Schweißkammer gegen Grundwasser, wobei eine Abdichtung nach IP68 bis zu einer Wassersäule von einem Meter gewährleistet ist. Durch die werksseitige Vormontage der Komponenten erhält der Monteur ein einsatzbereites Gerät in die Hand. Für noch mehr Bedienungskomfort liegen Kämme bei, die beim Aussortieren der Glasfasern vor dem Schweißen helfen.

Produktspezifikationen

- 48 Hybrid-Eingangsanschlüsse Ø3,0 - 8,0 mm
- Flexibilität im FttX-Konzept
- Flexibilität bei der Verwaltung von Glasfasernetzen
- Integrierte Zugentlastung pro Kabel/Rohr
- Einfache wasserdichte Eingangsanschlüsse für jedes einzelne Kabel oder Rohr
- Strukturierte Faserverwaltung
- Schutzklasse IP68
- Einfach zu installieren
- Fensterschnitt